Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 97. Sonnabend den 13. August 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Fried. d'Alquen in Magdeburg,
2. — — Joseph Lensing in Wattenscheid,
3. — — Kruse in Otmarsbokholt,
4. — — Schäremann in Burgsteinfurt,
5. — — Marcus in Hamm,
6. — — Goldarbeiter Schöpplenberg in Coblenz,
7. — — Fuhrmann Born in Eringhausen,
8. — — Schlossermeister Riesmeier in Rahden,
9. — — Fuhrmann Giese in Quackenbrück,
10. — — H. Erekenbach in Lietfeld,
11. An den J. H. Luckensmeyer in Bischofshagen,
12. — J. H. D. Rüschmann in Osnabrück,
13. — Joseph Lensing in Wattensched,
14. — Schneidergesell Hotmer in Hamburg,
15. An die Wittwe Richters in Lichtenau,
16. An den Herrn Dangor in Mons, von Coesfeld,

17. An den Herrn Wöster in Brockterbeck, von Greven,
18. — — Bredni in Lippstadt, von Bochold,
19. — — Apotheker Ordemann in Deventer, von Bochold,
20. — — Fischer in Gladbach, von Stadtlohn,
21. — Schneidermeister Bienger in Hamm, —
22. — Herrn Ferdinand Pierk in Amsterdam, von Breden,
23. — — — — — —
24. — H. Meschede in Rotterdam —
25. An Beinmin terhorst seine Maagdt in hegel, —

können solche gegen Berichtigung des Portos im hiesigen Ober-Post-Amte zurückempfangen.

Münster den 12. August 1836.

Der Königliche Geh. Post-Rath u. Ober-Post-Director,
Schwarz.

---

2) Mit Bezug auf die Verfügung Königl. Regierung vom 26. Juli d. J. A. B. No. 31. pag. 197. machen wir hierdurch bekannt:

1. Jedes Jagdschild ist von den in der Stadt Münster wohnenden Jägern vor dem Gebrauch bei der unterzeichneten Behörde zur Stempelung mit dem Stadt-Wappen einzureichen.
2. Zur Visirung der Jagdscheine und Abstempelung der Jagdschilder haben wir drei Termine, als:

den 16, 18. und 20. August curr. Vormittags von 11 bis 12 Uhr auf dem Sessions-Zimmer des Rathhauses anberaumt.

Münster den 9. August 1836.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

---

3) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate Januar d. J. zwischen den Nummern 8560 und 9162 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 8. August 1836.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

Diebstahl.

4) In der Nacht vom 29. auf den 30. Juli curr. ist aus dem Garten des Hauses Rhede ein großer Knopf von Messing, 9½ Pfund schwer, gestohlen worden.

Jedermann wird vor dem Ankauf gewarnt, und sobald ihm über den Thäter etwas bekannt wird, zur gerichtlichen Anzeige aufgefordert.

Bochold den 9. August 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bostel. Koch.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

5) Der hier arretirte, aus Almerode in Curhessen gebürtige, unten näher signalisirte Christian Beck, welcher zum Landarmenhause abgeführt werden sollte, hat auf dem Transport zwischen Telgte und Warendorf Gelegenheit gefunden, den ihm begleitenden Gensd'armen zu entspringen.

Da derselbe nach der von der Heimats-Behörde eingezogenen Nachricht im Monat Mai d. J. aus dem Zuchthause zu Cassel entwichen und von der Kurfürstlichen Residenz-Polizei-Direktion steckbrieflich verfolgt und sich hiernach als ein der öffentlichen Sicherheit sehr gefährliches Individuum dargestellt hat; so werden sämmtliche Civil = und Militair = Behörden ergebenst ersucht, auf den Entsprungenen sorgfältig vigiliren, und ihn im Betretungsfalle an die Kurfürstliche Residenz-Polizei-Direktion abliefern zu lassen.

Ahaus den 8. August 1836. Der Landrath, v. Heyden.

Signalement.

Größe 5 Fuß 1 Zoll; Alter, 28 Jahr; hat hellbraune Haare, runde Stirn, hellbraune Augenbraunen, braune Augen, kleine und spitze Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, dunkelbraunen Bart, ovales Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe.

Bekleidung: Grau baumwollener Kittel, zwei Westen, eine weiß mit roth und gelben Blumen, die andere roth, darunter eine geblümte Frauenzimmer-Jacke, gelb geblümtes Halstuch, abgetragene graue geflickte Tuchhose, Strümpfe, schwarz tuchene runde Kappe mit ledernem Schirm.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

6) Am Donnerstage den 18. August curr. Nachmittags 2 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle nachstehende Gegenstände, als:

zwei Kühe, eine Tafeluhr, ein Schreibepult, ein großer Spiegel, ein runder Tisch, ein Ecktisch, fünf Stühle und ein Windofen,

*

im Wege der Execution den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung gerichtlich verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Warendorf den 10. August 1836.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

---

7) Am Montage den 15. d. Mon. Vormittags 9 Uhr sollen in der Wohnung des Colonen Schulting genannt Grothues im Kirchspiele Olfen:

ein Pferd, ein Schwein, vier Rinder, zwei Betten, ein Kleiderschrank und noch mehrere andere Mobilien,

durchs Meistgebot verkauft werden.

Lüdinghausen den 3. August 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Gützloe. Lankhorst.

---

8) Die zwischen den Eheleuten Bäcker Heinrich Tenweges und Anna Elisabeth geb. Prümers dahier bestandene Gütergemeinschaft ist durch die rechtskräftig erfolgte Trennung der Ehe derselben aufgehoben, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Steinfurt den 12. Juli 1836.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

---

9) Auf dem Pfandhause beim Wirthe Vethacke hier sollen die verschiedenen im verwichenen Monate in den Kirchspielen hier, Herten, Oer, Horneburg und Suderwich gepfändeten Mobilien und Moventien, worunter vorzüglich:

4 Pferde, 8 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, eine Ziege, ein Kutschwagen, ein Ackerwagen, eine Kochmaschine, eine Wannemühle, 4 Kanapees, 14 Kommoden, 16 Paar Betten, 4 Uhren, 2 Kleider = und 2 Küchenschränke, 10 kupferne Kessel, eine Laugebütte, 3 Koffer, 15 Oefen, 60 Stühle, 14 Spiegel, 20 Tische, 15 Gemälde,

in Termino den 23. August curr. Vormittags 10 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 1. August 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Unger.

---

10) Auf dem Pfandhause beim Wirthe Nierhoff zu Waltrop sollen die verschie-

denen im verwichenen Monate in den Kirchspielen Waltrop und Heinrichenburg gepfändeten Mobilien und Moventien, worunter vorzüglich:

ein Fohlen, 11 Kühe, 18 Rinder, 2 Kälber, ein Schwein, 4 Paar Betten, 2 Commoden, ein Kanapee, ein Piramidenofen, eine Wannemühle, 2 Hausuhren, 4 Schränke, 4 Tische, 8 Stühle, ein Koffer und ein Barometer,

in Termino den 26. August Vormittags um 10 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 4. August 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Gruthölter.

---

11) Am Donnerstage den 18. August curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Behausung des Colonen Lütke Eversloh, Kirchspiels Oelde:

vier Ackerpferde und zwei Kühe

öffentlich den Meistbietenden gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft werden.

Oelde den 10. August 1836. Osterlinck.

---

12) Am Freitage den 19. August curr. Vormittags 9 Uhr sollen auf den Ländereien des Branntweinbrenners Hoeckmann sen. hierselbst,

8 Stücke mit Weitzen im Altenfelde,
4 — — Kartoffeln in der Geist,
7 — — Klee daselbst,
6 — — Hafer im Winkel daselbst,
2 — — mit Gerste in der Geist,
29 Richten Roggen im Stroh, zu Hause,

öffentlich den Meistbietenden gegen baare Zahlung gerichtlich verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zu diesem Ende in der Wohnung des Branntweinbrenners Hoeckmann in Oelde versammeln.

Oelde den 10. August 1836. Osterlinck.

Offener Arrest.

13) Da über das Vermögen der Wittwe Hermann Bockhoff zu Stadtlohn dato der Concurs eröffnet worden, so wird allen und jeden, welche von der Gemeinschuldnerin etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften besitzen, befohlen, derselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem Gerichte davon treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Wenn dennoch der Gemeinschuldnerin etwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, so wird sol-

ches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigt oder zurückhält, so wird derselbe noch außerdem alles seines daran habenden Vorrechts für verlustig erklärt werden.

Vreden den 6. August 1836.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Weverinck. Becker.

Edictal = Ladung.

14) Die Beneficial = Erben des hierselbst verstorbenen Kaufmanns Caspar Bauhaus haben auf Eröffnung des Liquidations = Prozesses angetragen.

Es werden demnach sämmtliche Gläubiger des Bauhaus aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem auf

den 5 October l. J. Morgens 10 Uhr

vor dem Herrn Land = und Stadtgerichts = Director Evelt anberaumten Termine an hiesiger Gerichtsstelle anzumelden und nachzuweisen, unter dem Nachtheile, daß die etwa sich nicht meldenden Gläubiger aller Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte.

Dorsten den 10. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Evelt. Randebrock.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Lüdinghausen.

15) Das Schulze Weischers Colonat, belegen im Kirchspiele Nordkirchen, Bauerschaft Berge sub Nro. cat. 18, abgeschätzt nach Abzug der Lasten zu 7235 Rthlr. 15 Sgr. 10 Pfenn., soll

am 11. Januar 1837 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe, Intabulationsblatt und Bedingungen können in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Realprätendenten bei Vermeidung der Präklusion aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens im Verkaufs = Termine anzumelden.

Land = und Stadt = Gericht zu Ahlen.

16) Folgende dem August Anton Koberg gehörende und bei Beckum gelegene Grundstücke, als:

1. drei Mudde Landes auf dem Bömker oder Kißling,
2. zwei Mudde Landes auf dem Steffens-Dreisch,
3. zwei Mudde Landes am Lutterbecker Wege,
4. ein 1/3 Mudde Landes am Längewiedenskamp,

abgeschätzt auf 81 Rthlr. 11 Sgr., zufolge der nebst den Grundakten in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 19. September curr. Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land = und Stadt = Gericht zu Dülmen.

17) Der sub Nro. cat. 4 in der Bauerschaft Eppendorf, Kirchspiels Lippramsdorf gelegene Kotten Leisken, geschätzt zu 96 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll am Gerichtstage zu Haltern

den 7. November curr. Vormittags 11 Uhr

am Rathhause daselbst subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präklusion im Bietungs-Termine anzumelden.

Land = und Stadt = Gericht zu Recklinghausen.

18) Die Immobilien des Tagelöhners Heinrich Auverkamp zu Datteln, nämlich:

1. Das Wohnhaus im Dorfe Datteln Flur 16 Nro. 72 verzeichnet, und geschätzt zu 135 Rthlr.,
2. die Baustelle im Dorfe Datteln Flur 16. No. 72 b mit der Wiesenflur 16. Nro. 73 und mit dem Garten, Flur 16. No. 74 b geschätzt zu 149 Rthlr. 23 Sgr.,
3. Acker und Wiese im Bruch, Flur 15. Nro. 149 und 151 verzeichnet, und geschätzt zu 60 Rthlr.,

sollen in Termino

den 17. September curr. Nachmittags 4 Uhr

vor dem Deputirten, Oberlandes-Gerichts-Assessor Hoffmann, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Vorwarden können in der Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten zum Termine hiermit vorgeladen, unter der Warnung: daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Real-Ansprüchen auf die Grundstücke werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Staats-Papieren-Course. (1836.)

Berlin, den 6. Aug.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	102 3/8	101 7/8
Pr. Engl. 4% 30	101 3/8	100 7/8
Präm. Sch. d. Seeh.	62 1/2	62
Kurm. O. m. C. 4%	102 1/4	—
Neum. Intsch. dito	—	—
Berl. St. Obl. 4%	102 5/8	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	103 3/8	—
Ostpr. dito dito	—	103 1/6
Pommersche dito	—	101 1/4

Frankfurt, den 6. Aug.	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	103 3/8
id. neue 4%	—	99 7/8
id. id. 3%	—	75 1/4
Bethm. Oblig. 4 1/2	100 7/8	—
Preuß. St. S. Schein	103 1/2	—
id. Obl. b. Roths. 4%	100 7/8	—
Polnische Loose	—	65 5/8
Span. Act. S. 5%	—	35 1/4

Amsterdam, den 8. Aug.	
Integrale 2 1/2 %	56 1/8
Kansbillets	24 7/16
N. Sch. v. 32. 5%	103 1/4
Russ. bei Hope 5%	105
id. Inscript. 6%	68 7/8
Oestr. Metall. 5%	100 7/8
Franz. Inscript. 3%	—
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	35 7/8
bl. Griech. von 100 L.	26
6% Mex. in London	— m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	141 1/4	—
id. . . 2 M.	—	140 3/8
Hamburg . . id.	150 3/8	—
Frankfurt . . id.	102 1/16	—
Wien . . . id.	102 1/8	—
Paris . . . id.	80 1/3	—
Lond. 3 M. 6-23 7/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13 1/6
Disconto . . .	4	5

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	137 3/4
id. . . 2 M.	—	137 1/4
Hamburg . . id.	—	146 1/8
Berlin . . k. S.	104 1/2	—
Wien . . k. S.	100 1/4	—
Paris . . 2 M.	78 1/2	—
London . . . id.	—	149 1/8
Friedrd'or 9 f. 54 kr.		
Ducaten 5 f. 36 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	56 15/16	—
Hamburg 2 M.	—	35 5/16
St. Petersb. 3 M.	—	10 1/2
Wien . . 6 W.	—	36 1/16
Frankfurt . id.	—	36
London . 2 M.	12	
Pistol. 10 —		
20 Fr.-St. 9—65		
Dukat. alte 5—75		

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 97. Sonnabend den 13. August 1836.

Vermischte Nachrichten.

19) Von den im Monate August vor. J. mit sechs monatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 5065 und 5719 am 13. Septemb. d. J. Vormittags 9 Uhr am Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 8. August 1836.

Der Magistrat.
v. Münstermann.

20) Das im Kirchspiele Lüdinghausen belegene adeliche Gut Greving wird Martini l. J. pachtlos. Cautionsfähige Pachtlustige wollen sich daher mit ehestem bei mir melden.

Schloß Vischering den 1. August 1836. Wernekinck, Rentm.

21) Am Freitage den 16. August l. J. des Vormittags 10 Uhr soll der dahie vor dem Neubrücken-Thore in der zweiten Gartenstiege zur rechten Hand der Wermelings-Stiege gelegene, von den Gärten des Schreiners Mertens und der Wittwe Seling begränzte Garten, an Ort und Stelle aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 30. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

22) Am Dienstage den 16. August l. J. Nachmittags 3 Uhr soll der dahier vor dem Mauritz-Thore gleich linker Hand am Stadtgraben, in der ersten Gartenstiege dem Wehr gegenüber, sehr angenehm gelegene mit vorzüglich schönen Obstbäumen und einem Häuschen versehene Garten, begränzt von den Gärten des Buchbinders Müller und der hiesigen Armen-Commission, aus freier Hand mit dem Meistgebot an Ort und Stelle verkauft werden.

Die zu den Gärten gehörigen Schlüssel können jederzeit bei mir abgeholt werden.

Münster den 30. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

Ball-Anzeigen.

23) Freunden des ländlichen Vergnügens hierdurch die ergebene Anzeige, daß am Tage nach unserer Kirchmeß, den 29. d. Mon., wie gewöhnlich ein Ball bei mir statthaben wird. Da ich für Erfrischungen aller Art, gute und preiswürdige Weine, so wie eine wohlbesetzte Musik bestens gesorgt habe, auch durch prompte und reelle

Bedienung mich zu empfehlen wissen werde, so hoffe ich mit zahlreichem Besuche erfreuet zu werden.

Senden den 10. August 1836. Ant. Fels, Gastwirth.

24) Am künftigen Montage den 22. d. Mon. werde ich den sonst gewöhnlichen Anna-Ball veranstalten, wozu ich die Freunde des ländlichen Vergnügens ergebenst einlade. Für gut besetzte Musik, preiswürdige Weine und prompte Bedienung wird bestens Sorge tragen

Freckenhorst den 12. August 1836. Jos. Sandhage.

25) Gegen 1. Nov. steht eine große, angenehme Wohnung zu vermiethen, nebst Pferdestall und Wagen-Remise. Wo? sagt die Exp. des Westf. Merk.

26) In einer Engros-Handlung in Manufaktur-Waaren wird ein Lehrling gesucht, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, eine schöne Hand schreibt und gleich eintreten kann. Die Exped. des Westf. Merk. sagt das Nähere.

27) Ein Billard nebst allem Zubehör steht zu verkaufen. Das Nähere sagt die Exp. des Westf. Merk.

28) Frische holl. Ostheringe bei Wittwe Beberdick in der Königsstraße.

29) Weitzen-Bier oder Kait bei Wiedemann am Markte.

Geburts-Anzeige.

30) Heute wurde meine liebe Frau, geb. Hüger, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich Verwandten und Freunden, statt des gewöhnlichen Umhersagens, hierdurch ergebenst anzeige.

Münster den 11. August 1836. A. F. Lücke, Rothenburg.

31) Daß meine liebe Frau, geb. Raestrup, heute von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden ist, beehre ich mich hierdurch Freunden und Verwandten ergebenst anzuzeigen.

Feldhaus den 12. August 1836. B. Schepers, Oeconom.

Todes-Anzeige.

32) In der vergangenen Nacht um 12 Uhr wurde uns unser einziger Sohn Ferdinand, nachdem er sein 19. Lebensjahr erreicht, den Gymnasial-Cursus zu Münster beendigt, und im Begriff war diesen Herbst zur Universität abzugehen, an den Folgen des Blut-Hustens, durch den Tod entrissen.

Trauernd stehen wir mit unserer noch einzigen Tochter und beweinen den Verlust dieses guten Jünglings, mit dem für uns die schönsten Hoffnungen zu Grabe getragen werden.

Verwandten und Freunden diese Anzeige widmend, empfehlen wir die Seele des Verstorbenen ihrem Gebete.

Ahlen den 9. August 1836. Georg Daldrop, Steuer-Empfänger.
Franziska Daldrop, geb. Steiner.